



LEGENDE

Planungsrechtliche Festsetzungen gemäß § 9 (1) und (7) BauGB

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches § 9 (7) BauGB
- Grenze des Bebauungsplanes Nr. 2 "Warendorfer Straße Ost"

Art der baulichen Nutzung § 9 (1) BauGB

WA Allgemeines Wohngebiet § 4 BauNVO

Maß der baulichen Nutzung und Bauweise (Die Zahlenwerte sind Beispiele) § 9 (1) 1 und 2 BauGB

Dachneigung Zahl der Vollgeschosse

Art der baulichen Nutzung Bauweise

Grundflächenzahl Geschosflächenzahl

0,4 Grundflächenzahl § 19 BauNVO

0,4 Geschosflächenzahl § 20 BauNVO

Zahl der Vollgeschosse § 20 BauNVO

I zwingend

Die überbaubaren und die nicht überbaubaren Grundstücksflächen § 9 (1) 2 BauGB

o offene Bauweise § 22 (2) BauNVO

überbaubare Grundstücksfläche § 23 (1) BauNVO

Baugrenze § 23 (3) BauNVO

Flächen, die von der Bebauung freizuhalten sind und ihre Nutzung § 9 (1) 10 BauGB

Sichtdreieck (Der Bereich der Sichtdreiecke ist in einer Höhe von 0,8m-2,50m Höhe von jeglicher Sichtbehinderung freizuhalten)

Grünflächen § 9 (1) 15 BauGB

Private Grünflächen

Nachrichtliche Übernahmen

- unterirdische Hochdruck Gasrohrleitung mit 6,0m Schutzstreifen
- geplante neue Grundstückseinteilung
- geplante Stellung der Gebäude mit Hauptfirstrichtung

Bestandsangaben

- Katastergrenzen
- 920 Flurstücksnummern
- 7,50 Vermaßung

Diese 3. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 "Warendorfer Straße Ost" ist gem. § 11 Abs. 1 in Verbindung mit § 11 Abs. 3 BauGB angezeigt worden. Eine Verletzung von Rechtsvorschriften wird mit Verfügung vom A.Z. nicht geltend gemacht.

Münster, den
Die Bezirksregierung i.A.
Gem. § 11 Abs. 2 in Verbindung mit § 6 Abs. 4 BauGB gilt die Genehmigung als erteilt, da sie nicht innerhalb der Frist unter Angabe von Gründen abgelehnt wurde.

Diese 3. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 "Warendorfer Straße Ost" der Stadt Oelde ist gem. § 13 BauGB durch Beschluß des Rates der Stadt Oelde vom 14.03.1994 aufgestellt worden.

Oelde, den 15.03.1994
Bürgermeister Ratsmitglied Schriftführer

Die von der 3. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 berührten Grundstückseigentümer und Träger öffentlicher Belange wurden gemäß § 13 BauGB gehört.

Oelde, den 22.08.1994
Stadtdirektor

Der Rat der Stadt Oelde hat nach Prüfung der Anregungen und Bedenken gem. § 13 BauGB diese 3. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 "Warendorfer Straße Ost" am 28.09.1994 als Satzung beschlossen.

Oelde, den 29.09.1994
Bürgermeister Ratsmitglied Schriftführer

Der Satzungsbeschluß der 3. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 "Warendorfer Straße Ost" ist am 02.09.1996 ortsüblich bekanntgemacht worden. Die 3. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 liegt gem. § 12 BauGB mit der Begründung ab 02.09.1996 öffentlich aus. Mit der ortsüblichen Bekanntmachung ist die 3. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 in Kraft getreten.

Oelde, den 02.09.1996
Stadtdirektor

Ermächtigungsgrundlagen:

§§ 4 und 28 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.08.1984 (GV. NW. S. 475 / SGV. NW. 2023) zuletzt geändert durch Gesetz vom 3.04.1993 (GV. NW. S. 124). Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8.12.1986 (BGBl. I S. 2253). Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 127). § 81 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen - Landesbauordnung - (BauO NW) vom 26.06.1984 (GV. NW. S. 419) zuletzt geändert durch Gesetz vom 24.11.1992 (GV. NW. S. 467) i. V. mit § 9 (4) BauGB. Planzeichenverordnung 1990 (PlanzV 90) vom 18.12.1990 (BGBl. I 1991 S. 58). Maßnahmengesetz zum Baugesetzbuch (BauGB-MaßnahmenG) vom 28.04.1993 (BGBl. I S. 622).

STADT OELDE PLANUNGSAMT

BEBAUUNGSPLAN Nr. 2 "WARENDORFER STRASSE OST" 3. VEREINFACHTE ÄNDERUNG

Gemarkung: Oelde
Flur: 6
Stand der Planunterlagen: März 1994
Maßstab: M 1 : 1000